



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal DURCHBLICK

Jahrgang 22 Heft Nr. 258 **November 2016** - www.dblt.de & www.felsenmeerdrachen.de

Wasserversorgung: in Lautertal problematisch, in Modautal gut

Das Wasserdargebot im Lautertal ist stark zurückgegangen. Der Grund: längere Trockenzeiten und Verunreinigungen der Quellzonen. Die im Jahr 2014 ins Leben gerufene Lautertaler Wasserkommission überprüfte gründlich alle Optionen - Fazit: es gibt keine neuen verantwortbaren Erschließungsmöglichkeiten innerhalb einer Eigenversorgung. Die Wassermeisterei legte die Rückgänge fachkundig dar. Eine kommunale Wasserversorgung steht in der Pflicht, ihre Anlagen so zu planen und zu betreiben, daß heute und in Zukunft genügend Wasser zur Verfügung steht unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und zu möglichst günstigen Bedingungen.

Ein Vergleich Modautal / Lautertal sowie ausführliche Informationen zur Wasserversorgung lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Wasser ist ein lebendiger Stoff, und ebenso lebendig sind manche Geschichten: vor vielen Jahren kamen Erzählungen zufolge aus dem  *bitte lesen Sie weiter auf S. 2*

Zahlen und Fakten	Modautal 11 Ortsteile	Lautertal 12 Ortsteile
Fläche und Einwohnerzahl	32 km ² , 5100 Einwohner	31 km ² , 7600 Einwohner
Trinkwasserleitungen	40km	70km
Höhenunterschied	210-530m ü.M. = 32 bar	173-481m ü.M. = 31 bar
Zusammenhängendes Wassernetz	alle Ortsteile außer Neutsch, Asbach, Neunkirchen, Lützelbach	alle Ortsteile außer Schannenbach, Knoden, Breitenwiesen, Staffel
Hochbehälter	7	12, davon 3 außer Betrieb
Quellen	22	11
Tiefbrunnen	4, je 20-40m tief	je 1 Elmsch. + Reichenb. ca. 25m
Pumpstationen	4	12, davon 2 außer Betrieb
Löschwasserversorgung	gewährleistet	kann in Elmshausen + Reichenbach Tiefzone knapp werden
Trinkwasserversorgung	gut	in Spitzenzeiten in beiden OTs nicht mehr gesichert
Personal	1 Wassermeister 2 Mitarbeiter	2 Wassermeister 1 Mitarbeiter
Gebühren	Grundgebühr/Zähler 73,44 €* Wasser Kubikmeter 2,63 €	Grundgebühr 9,00 € Wasser Kubikmeter 2,67 €
Wasserpreis 2017	wird gesenkt	keine Erhöhung

Alle € Angaben netto + MwSt.



GGEW
WIR SIND ENERGIE.

PARTNERSCHAFT IST, WENN ALLE **GGEWINNEN!**

Energie-Umzugsservice, Energie-Einsparshop und
365 Tage/24 Stunden bei Störungen für Sie da: die Energie
für ganz Deutschland, ganz einfach.

Ilona und Helmut Olbert
GGEW-Kunden
aus Grasellenbach



**JETZT
WECHSELN UND
EIN KUSCHEL-
WOCHENENDE
GEWINNEN!!**

* Angebot gültig für Strom- und Gas-Neukunden bis zum Ende des Aktionszeitraums
15.11.2016 - Teilnahmebedingungen unter www.ggew.de/rechtliches

Lautertaler Elektrotechnik

Meisterbetrieb



E HANDWERK
(Innungsfachbetrieb)
Inh. Holger Huth

64686 Lautertal, Hauptstraße 36a www.Lautertaler-Elektrotechnik.de
Tel. 06254 / 942697 Huth@Lautertaler-Elektrotechnik.de



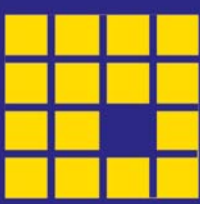
Alles aus einer Hand: kompetent & preiswert

- Wand- und Deckenverkleidung
- Fußbodenbeläge (Massivdielen, Parkett, Laminat)
- Zimmertüren
- Montage-Service
- Beratung und Service vor Ort
- und vieles mehr...

HOLZHANDEL

Bensheim • Heidelberger Str. 86 www.holzhandel-lang.de
Tel.: 06251 / 37 87 Mobil: 0171 / 4 94 32 48 E-Mail: Holzhandel-Lang@t-online.de

HEIMTEXTILIEN



- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Bodenbeläge

HAHN

www.hahn-bensheim.de

64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark • Telefon 0 62 51 / 7 83 22



Liebe Leserinnen und Leser, mit dem Novemberheft erhalten Sie ausführliche Informationen zum Thema Wasser, weitere Details dazu ab 4. November auf www.dblt.de. Aktuelles und Historisches aus den Ortsteilen Modautals und Lautertals, aus Vereinen, Wirtschaft und Gesellschaft haben wir für Sie zusammengetragen. Bitte beachten Sie auch unsere zahlreichen Inserenten, die durch ihr regelmäßiges Inserat im Durchblick dessen Erscheinen möglich machen. Wer vor Ort einkauft, erhält sich selbst eine gute Infrastruktur.

Das nächste Heft ist die Weihnachtsausgabe mit unserem großen Preisrätsel, bei dem wieder viele Sachpreise und Gutscheine unserer Inserenten zu gewinnen sind.

Freuen Sie sich schon darauf, ich wünsche Ihnen viel Spaß mit dem Novemberheft Marieta Hiller, Durchblick-Redaktion!

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Das könnte Ihr Inserat sein...

in ihrem Wunschmonat zu 45,- €
für ein ganzes Jahr zu 459,- €
zuzügl. 19% MwSt.

Telefon 06254-9403010
Mail mh@dbl.de

Impressum

Mitteilungsblatt für Lautertal und Modautal mit Informationen aus Wirtschaft, Tourismus und Vereinen

Herausgeber und Redaktion:

GHS-GbR, Waldstraße 2, 64686 Lautertal
Tel 06254-9403010, mail: mh@dbl.de.

Annahmeschluß für Inserate und Berichte **11.11.2016**, je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto sicherer ist das Erscheinen. Das nächste Heft erscheint am

26.11.2016 (1. Advent). Kein Anspruch auf Veröffentlichung und Zustellung. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016. Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung. Auflage 5300 Expl., Druck Lautertal-Druck Beedenkirchen

Der »Geschichtenzettelkasten«

Heimatkundliche Beiträge aus Lautertal und Modautal auf www.felsenmeerdrachen.de

Ab 28. Oktober alles über die geheimnisvolle **Knodener Kunst**.

Ab 4. November Krehberg, Knodener Kopf, das Schannenbacher Moor und die Bäche in den Höhendörfern.

Einfach Ihren Suchbegriff links unter »Suche und Infos« eingeben. Die Seiten werden ständig ergänzt, Informationen aus allen Orten Lautertals und Modautals sind jederzeit willkommen.

*Ich wünsche viel Spaß beim Erkunden!
Marieta Hiller*

Termine vormerken!

Durchblick 2017

Heft	Redaktionsschluß	Erscheint:
Dez. 2016	11.11.16	26.11.16
Januar 2017	12.12.16	27.12.16
Februar	16.01.17	28.01.17
März	13.02.17	25.02.17
April	20.03.17	01.04.17
Mai	17.04.17	29.04.17
Juni	19.05.17	03.06.17
Sommerheft (7+8)	19.06.17	01.07.17
September	21.08.17	02.09.17
Oktober	18.09.17	30.09.17
November	16.10.17	28.10.17
Dezember	15.11.17	02.12.17
Januar 2018	11.12.17	27.12.17

Fortsetzung Wasserversorgung

Wasserhahn schon mal rosa Würmchen, niemand hatte angeblich einen zuverlässigen Lageplan für die Wasserversorgungsanlagen, diese sollten nur im Kopf des Wassermeisters existieren. Solche Geschichten hört man gelegentlich am Stammtisch.

Tatsächlich ist der Beruf des Wassermeisters heutzutage - und war es sicherlich auch in den letzten Jahrzehnten - sehr verantwortungsbewußt und spezialisiert. Wasserversorgungstechniker ist ein Ausbildungsberuf.

Wie unser Trinkwasser gepflegt wird

Unser Trinkwasser kommt in vielen Regionen Deutschlands aus dem Grundwasser. Etwa 30% des Wasserbedarfes wird jedoch aus Oberflächenwasser gespeist, aus Talsperren und Flüssen. Dorthin jedoch fließen sämtliche Abwässer und damit ein bunter Mix an Medikamentenrückständen aus WC und Tiermast. Hinzu kommen Nitrat und Dünge- bzw. Pflanzenschutzmittelrückstände. Einige dieser Stoffe können nicht oder nicht vollständig in Kläranlagen herausgefiltert werden. Im Haus ist es wichtig, den Partikelfilter neben der Wasseruhr regelmäßig zu reinigen. Perlatoren sollten regelmäßig mit Essig gereinigt und ausgetauscht werden.

Ein Golfplatz mit 250 aktiven Golfspielern erzeugt einen Wasserverbrauch von 11.000 m³, das sind pro Person 44m³ und entspricht einem Viertel des Normalverbrauches pro Kopf und Jahr.

Bei der Löschwasserversorgung sind hessenweit Reserven von 96 m³ vorgeschrieben, das Löschwasser wird vom nächsten Hydranten über Hochbehälter bezogen, zusätzlich kann über Staustellen, Zisternen und Löschteiche Wasser herangeholt werden. Zum Löschen eines Einfamilienhauses müssen mindestens 800 L/min mit 2 bar Druck über 2 Std. (=96 m³) zur Verfügung stehen, für manche Objekte sogar 192 m³. Bei einwohnerschwachen Ortsteilen ist die Größe der Brandreserve beschränkt, da zu große Löschwasservorräte verkeimen können, wenn kein ausreichender Wasseraustausch stattfindet. Die Bereitstellung der Mindestlöschwassermengen über das Wasserleitungsnetz ist im Modautal jederzeit gewährleistet. In Elmshausen und Reichenbach Tiefzone dagegen könnte es in Spitzenzeiten knapp werden.

Vor der Wasserentnahme zum Trinken sollte das Wasser ablaufen, bis es sich kühl anfühlt, sofern es in den letzten vier Stunden nicht gelaufen war. Die Warmwasseranlage des Hauses muß - um Legionellenbefall zu unterbinden - regelmäßig auf über 45 Grad aufheizen.

Über den menschlichen Urin werden einige Arzneimittel wieder ausgeschieden und reichern sich so im Wasser an, es werden immer mehr aufgrund der Überalterung der Gesellschaft. Diese Rückstände müssen in hochmodernen Kläranlagen ausgefiltert werden. Dennoch können nicht alle im Abwasser enthaltenen Substanzen zurückgehalten werden.

Wohin aber mit übrigen Medikamenten, Tabletten, Tropfen etc? In Deutschland wird der Restmüll größtenteils verbrannt. Durch die Verbrennung werden die biologisch aktiven Bestandteile von Medikamenten (auch flüssigen) zerstört und sind daher für die Umwelt neutral. Arzneimittel dürfen auf keinen Fall über Spüle oder WC entsorgt werden, da sie so in die Umwelt gelangen. In Deutschland lassen sich in Fließgewässern, in Böden, im Grundwasser und vereinzelt auch in geringsten Konzentrationen im Trinkwasser Arzneimittelrückstände nachweisen. Trotz z.T. geringster Konzentrationen haben diese Rückstände negative Auswirkungen auf

Umweltorganismen, das belegen wissenschaftliche Studien. Hormone aus Arzneimitteln beeinflussen die Fortpflanzung von Fischen schon in sehr niedrigen Konzentrationen. Die Entsorgung nicht verbrauchter Arzneimittel über die Toilette oder Spüle ist leider weit verbreitet: 47 % der befragten Deutschen entsorgen flüssige Arzneimittel über das Abwasser (Umfrage des ISOE im Jahr 2013). Unverbrauchte oder abgelaufene Arzneimittel sollten unbedingt mit dem Restmüll entsorgt werden. Bunte Pillen oder Nadeln sollten gut verpackt werden zum Schutz spielender Kinder. Bei größeren Mengen oder gesundheitsgefährdenden Krebsmedikamenten kann man bei Schadstoffsammelstellen nachfragen.

Weitere Infos: www.umweltbundesamt.de

Mikroplastik und Quietschentchen im Ozean

Was wir über unsere Gewässer ins Meer leiten, bleibt uns lange erhalten. 20 Mio Tonnen Plastikmüll wandern jedes Jahr in unsere Ozeane. Winzige Plastikugeln (Micropearls) in Kosmetik, Zahnpasta, Waschpulver und Sonnencreme sollen für angenehme Handhabung und voluminöses Erscheinungsbild sorgen, lassen sich



jedoch bei der Entsorgung über das Abwasser durch herkömmliche Filtermethoden nicht auffangen und gelangen so in die Gewässer. Dort reichern sie sich mit Schadstoffen wie Quecksilber an und kommen zurück in unsere Nahrungskette. Rückstände von Mikroplastik sind in Milch, Mineralwasser, Bier oder Honig nachweisbar. Yves Rocher hat Mikroplastik daher schon aus seinen Produkten verbannt.



Qietscheentchen-Invasion,
Foto Malte Borges, pixelio.de

In 35 Jahren gibt es vielleicht mehr Plastik als Fische im Meer. Die größte Plastikinsel im Meer ist mit 3.400.000 km² halb so groß wie Australien und zehnmal größer als Deutschland. Fünf Länder sind für die Hälfte des Plastikmülls verantwortlich. In Deutschland benutzt jeder im Schnitt 65 Plastiktüten pro Jahr, das sind 5,3 Mrd. Tüten jährlich. Im Magen eines gestrandeten 10 Meter langen Pottwals fanden Forscher 17 kg Plastik-Müll, der den Darm verstopft hat. Die Deutschen sammeln 90% des Plastikmülls, jedoch wird dieser nur zu 41% weiter verwendet (Recycling). 57 % werden „thermisch verwertet“ sprich müssen in Müllverbrennungsan-

gen als brennbares Material zugesetzt werden. <http://nachhaltig-sein.info>
Eine Flotte von knapp 30.000 Plastiktierchen gingen bei einem schweren Sturm im Nordpazifik an der Datumsgränze verloren. Das war 1992. Im Jahr 2000 tauchten die ersten bei Alaska auf. Die „Friendly Floatees“ trieben weiter und wurden an verschiedenen Küsten angespült. Forscher nutzten die Havarie und sammeln anhand der Quietscheentchen Informationen über Meeresströmungen. Aber ob auch irgendjemand die netten Tierchen wieder aus dem Meer fischt? Die ließen sich doch sicher gewinnbringend versteigern!

Zentrale Zielsetzungen europäischer Wasserpolitik

Die europäische Wasserpolitik wurde im Jahr 2000 durch die Wasserrahmenrichtlinie grundlegend reformiert. Bis 2015 (mit Ausnahmen spätestens 2027) sollte ein guter ökologischer und chemischer Zustand der Oberflächengewässer, der künstlichen bzw. erheblich veränderten Gewässer und des Grundwassers erreicht werden. Die Mitgliedsstaaten verpflichten sich zur Verankerung von Umweltzielen für Oberflächengewässer und Grundwasser, zu einer umfassenden Analyse der Flusseinzugsgebiete, zur Einrichtung eines Überwachungsmessnetzes und zur Erstellung von flussgebietsbezogenen Bewirtschaftungsplänen samt Maßnahmenprogramm unter Einbeziehung der Öffentlichkeit. Alle sechs Jahre soll eine zyklische Überarbeitung dieser Pläne stattfinden.

Alle Wassertexte ab 4.11. auf www.dblt.de

Die Situation im Lautertal: weniger und verunreinigt...

Nach den langen trockenen Phasen der letzten Jahre ist die Wasserversorgung im Lautertal mit eigenen Quellen und Brunnen nicht mehr vollständig gesichert. Das Problem bei Dargebot und Bedarf ist, daß Wasser nicht über längere Zeit gespeichert werden kann. Es muß ständig durchlaufen, um den Frischzustand zu gewährleisten. Leider decken sich die Zeiten mit höchstem Dargebot und höchstem Bedarf nicht, die vorhandenen Hochbehälter zur Deckung des Tagesspitzenbedarfes füllen sich u.U. in den kritischen Zeiten nicht über Nacht wieder auf. Hochbehälter sollen innerhalb von 1-3 Tagen mindestens einmal umgewälzt werden. Bei zu tiefem Pegel erhält der Wassermeister über die neue Steuerungsanlage eine Warnmeldung. Quellen bekommen ihre stabilen Schüttungsmengen nur über einen sehr langsamen Eintrag über mehrere Jahre, dies ist durch mehrere längere Trockenphasen nun nicht mehr gegeben.

Ein großer Teil der Hochbehälter sind laut einer Überprüfung durch die 2015 von allen Fraktionen gegründete Wasserkommission mit einem Ingenieurbüro ebenso wie Quelfassungen und Pumpstationen sanierungsbedürftig. Nachdem man zunächst errechnet hatte, daß ein Sanierungsbedarf von 3,3 Mio € sich erhöhend auf den Wasserpreis auswirken würde (die Rede war von 1 Euro plus X), zog man nach dieser Anlagenbegehung andere Strategien in Erwägung; damit kann die Wasserknappheit in Elmshausen mit 355.000 € behoben werden. Über reine Eigenversorgung entstünden Kosten über

Fenster. Türen. Überdachungen. Garagentore. Markisen. Vordächer ...

MICHAEL HECHLER
FENSTER, TÜREN + MEHR

Heckenwiesenweg 4-6
64686 Lautertal-Elmshausen

06251 105700

KOMPETENTER SERVICE, DER PASST. www.hechler-lautertal.de

Größte Auswahl der Region!

Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft – Bürstadt –

Industriestraße 20 • Tel. 0 62 06 / 63 08 • www.platten-noll.de

WILLI PETER 24 Std. Bestellservice
Fliesenlegermeister über 8000 Artikel

• Postagentur
• Schreibwaren
• Geschenke und mehr

Brandau Römerberg 16 Tel. 06254-1811 Fax 959635 www.schreibwaren-peter.de

Kelterei Horn Reichenbach

Tel. 06254-1212 www.kelterei-horn.de

64686 Lautertal - Brandauer Klinger 20
Apfelwein und diverse Fruchtsaftgetränke

ELEKTRO RINK
Elektroanlagen

Ihr Partner in allen Elektrofragen

Satelliten
Antennenbau
Alarmanlagen
Kundendienst

Modautal-Ernsthofen
Am Felsenkeller 5
Fon 06167 / 1408

Hifi Video TV
Geschenkartikel

PAKET SHOP

Wolfgang Rößler
DACHDECKERMEISTER GMBH

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Autokrandienst
- Zimmerarbeiten
- Gerüstbau
- Abdichtungen
- Blitzschutzbau
- Dachbegrünung

In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal/Beedenkirchen
Telefon (0 62 54) 29 99
Telefax (0 62 54) 33 42
e-mail: info@dachbau-lautertal.de



4 Mio €, was jedoch nicht die Wasserknappheit lösen würde. Die alternative Strategie ist eine Anbindung an die Wasserleitung in Wilmshausen mit Wasserversorgung über die Riedgruppe Ost für Elmshausen und Reichenbach Tiefzone. Mit dieser Herangehensweise können durch eine nun beauftragte Neubewertung die Abschreibungen neu kalkuliert werden, so Gerald Jung, Mitglied der Lautertaler Wasserkommission. Dies kann möglicherweise sogar zu einer Senkung des Wasserpreises führen und größeren Spielraum für künftige Investitionen schaffen. Es ist also vorerst keine Wasserpreiserhöhung für 2017 vorgesehen (Vergleich: Wassermonitor <http://ihk-hessen.de/themen/umwelt/wassermonitor/>)

Drei Hauptstrategien schlug die Wasserkommission vor: 1. Topologie im Netz ändern; 2. Anlagenteile mit nicht mehr vertretbaren wirtschaftlichen Mängeln stilllegen; 3. Teilversorgung der benachbarten Versorgung durch die Riedgruppe Ost. Als optimale Lösung und kostengünstigste sinnvolle Möglichkeit sieht die Kommission das Angebot der GGEW AG mit Finanzierung statt Kauf.

Nachdem die Lautertaler Steuerungsanlage ihre Funktionsfähigkeit aufgegeben hatte, wurde mit GGEW die neue Steuerungsanlage in Betrieb genommen, der

Wassermeister kann über Tablet-PC mit einem sicheren VPN-verschlüsselten Betriebssystem alle Werte überblicken und bei Fehlermeldungen sofort eingreifen. Ausführliche Details zum Teilanschluß an Ried Ost, zu den Wasserhärtewerten und Nitratbelastungen Lautertal und Ried Ost sowie Verbrauchsmengen und Dargebot sind ab 4.11. auf www.dblt.de zu finden. Das Wasser aus dem Jägersburger Wald (Ried Ost) hat den gleichen pH-Wert wie das Lautertaler Wasser und ist zudem besonders nitratarm: mit 1,4 mg/L liegt dieses Wasser weit unter der Belastungsgrenze von Wasser für Säuglinge (unter 10 mg/L) und weit auch unter den durchschnittlichen Nitratwerten im Lautertal (12-20mg/L, z.T. im Vorjahresvergleich um 16% gestiegen, siehe <http://lautertal.de/trinkwasserwerte.html>). Es kommt ohne UV-Anlage aus, da im Tiefenwasser keine bakteriologische Belastung möglich ist. Allerdings ist das Wasser mit 18,6 °d hart, bisher hat das Elmshäuser Wasser 14,1 °d. Infos: www.riedgruppe-ost.de.

Über eine Druckerhöhungsstation soll das Wasser aus dem Jägersburger Wald über das GGEW-Netz in die Versorgungsbereiche Elmshausen und Reichenbach Tiefzone geleitet werden, als tägliche Grundlast 10m³ /Std.; so kann den beiden Tiefbrunnen Elmshausen und Reichenbach

eine Regeneration ermöglicht werden. Die Druckleitung von Riedgruppe Ost über GGEW-Netz nach Elmshausen sowie die Steuerungsanlage wird von GGEW eingerichtet und gewartet.

Weitere Veränderungen sind für Schanzenbach, Breitenwiesen und Staffell vorgesehen, Ausführliches auf www.dblt.de. Im Dezember wird eine Bürgerversammlung zum Thema Wasserversorgung stattfinden, Gerald Jung ist bereit das Konzept der Wasserkommission der Gemeinde Lautertal vorzustellen und zu erläutern. Weitere Informationen steuert Mitarbeiter vom Gesundheitsamt und BUND bei.

Wasserversorgung im Modautal: gut und genug

Die Quellschüttungen und die aus Brunnen geförderten Wassermengen sind für die Modautaler Ortsteile ausreichend. Lediglich in Neunkirchen war in trockenen Jahren wie 2015 die Quellschüttung nicht immer ausreichend, so daß die Gemeinde vor dem Weihnachtsmarkt 2015 (sehr hoher temporärer Wasserverbrauch) den Hochbehälter mittels Löschfahrzeugen vollständig aufgefüllt hat. Perspektivisch wird daher eine Verbindung nach Lützelbach angestrebt. Ein Ortsnetz für ganz Modautal läßt sich nicht realisieren, es würde sich ein Druckunterschied von rund 32 bar ergeben. Einige Ortsteile sind vernetzt, lediglich Neutsch, Asbach und Lützelbach, Neunkirchen sind alleinstehende Inseln. Eine weitere Vernetzung der Ortsteile wird angestrebt. Modautal beschäftigt einen Wassermeister, der in der Gemeinde zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik ausgebildet wurde und in diesem Jahr die Meisterprüfung ablegte.

Die Fraktionen der Lautertaler Gemeindevertretung sehen die Wasserfrage so: für die LBL (größte Fraktion) ist die Sicherstellung der Versorgung mit ausreichend und hochwertigem Wasser eine der wichtigsten Aufgaben der Gemeinde, sie warnt jedoch vor überhasteten Investitionen, um den Wasserpreis moderat zu halten. Die CDU, zweitstärkste Fraktion, befürwortet die Versorgung über Riedgruppe Ost und erwartet eine Erhöhung des Wasserpreises durch die notwendigen Investitionen. Die SPD-Fraktion kann sich auch den Anschluß weiterer Ortsteile an das Riedwasser vorstellen, legt jedoch Wert auf Bürgerinformation und -Beteiligung. Für die GLL ist der Anschluß an die Riedgruppe nicht die einzige Lösung, da auch dort nicht unbegrenzt Wasser entnommen werden kann. Daher möchte die Fraktion Bürgerinformation plus Bürgerentscheid. Die ausführlichen Stellungnahmen der Fraktionen finden Sie auf www.dblt.de.

**walter
mink**
bestattungsdienst

Bestattungsvorsorge
Beratung im Trauerfall
Bestattungen aller Art
Überführungen

Wir erledigen für Sie alle
Formalitäten und Termine

Seit über 40 Jahren
auf allen Friedhöfen für Sie tätig

64686 Lautertal / Odw.
Tel.: 06254 38224
www.bestattungen-mink.de

- Parkettverlegung
- Schreinerarbeiten
- Laminatverlegung
- Fenster
- Trockenbau
- Türen & Haustüren
- Reparaturarbeiten

Bruch
Montageservice & Innenausbau

Zehnesweg 13 · 64686 Lautertal
Telefon 0 62 54/9 59 58 55 · Telefax 9 59 58 54
Mobil 01 51/11 64 79 40 · info@montageservice-bruch.de
www.montageservice-bruch.de

Gutes
Vie
Hornung
Landmetzgerei Hornung
Nibelungenstraße 243 Reichenbach
Telefon 06254-1241
www.landmetzgerei-hornung.de

**SWATON
HAUSTECHNIK**
Inh. Ralf Bormuth

- Heizungs-, Sanitärtechnik und Lüftungsbau
- Wartungsdienst/Kundendienst
- Solartechnik
- Klempnerei
- Badrenovierung und Neugestaltung aus einer Hand
- Fliesenarbeiten aller Art
- Industrie-Instandhaltung und -Sanierung im technischen Bereich

Nibelungenstraße 651 • 64686 Lautertal • Telefon 0 62 54/16 11
Telefax 0 62 54/28 65 • www.swaton-haustechnik.de

**GERÜSTBAU
DEGENHARDT**

Nibelungenstraße 345
64686 Lautertal
Telefon 0 62 54/31 81
Mobil 01 63/7 11 34 93
rolf.degenhardt@t-online.de

Ihr Inserat
für 300,-€ pro Jahr
zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dbl.de



Die Nitratbelastung sinkt und liegt grÖßtenteils unter 25 mg/L. In Neutsch, das in den 90er Jahren teilweise den Grenzwert von 50mg/L überschritt, wird heute noch eine Nitratbelastung von 30 mg/L gemessen. Bei tiefen Brunnen und guten Böden kann es Jahrzehnte dauern, bis die Nitratbelastung im Trinkwasser trotz Umstellung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung deutlich sinkt. Düngung und Düngermethoden müssen fortlaufend beobachtet werden. Es ist wichtig, daß die Viehbestände im richtigen Verhältnis zu den bewirtschafteten Flächen stehen. Die Schlitztechnik ist eine fortschrittliche und gute Ausbringungstechnik.

Das Wasser der Gemeinde Modautal hat durchweg gute Qualität. Der durchschnittliche Wasserverbrauch der Bevölkerung sinkt seit 2003 stetig, die Zahlen finden Sie ab 4.11. auf www.dblt.de. Für die Gebührenkalkulation wird der durchschnittliche Gesamtwasserverbrauch in Modautal der letzten drei Jahre angesetzt. Der Großteil der Aufwendungen im Wasserbereich wird durch mengenunabhängige Fixkosten (Abschreibung, Zinsen, Instandhaltungen von Netz und Bauwerken und Personalkosten) bestimmt. Aus diesem Grund wurde in Modautal 2011 die verbrauchsunabhängige Grundgebühr, die sich nach der Zählergröße bemißt, eingeführt. Dadurch konnte die Frischwassergebühr pro Kubikmeter gesenkt werden. Außerdem wollte man so der Spirale entgegen wirken, daß ein geringerer Gesamtwasserverbrauch zu immer höheren Kosten pro Kubikmeter führt. 2017 wird die Gemeinde Modautal den Wasserpreis pro Kubikmeter erneut senken können, da im Jahr 2012 ein Überschuß entstanden ist, der nun den Gebührenzahlern zugute kommt. Über die Höhe werden die Gremien noch beraten. (Marieta Hiller)

Jugenheim
Lindenstraße 1
06257- 904070

Seehelm
Raiffeisenstr. 21
06257- 99944 57

Auerbach
Neuer Weg 2
06251- 770366



**verstehen,
wenn's zählt!**

**Hörgeräte
Hennin**
Meisterbetrieb

Soziales

2. und 16.11. Lautertaler Friedensgebet

Für alle Lautertaler läuten in diesem Herbst in Beedenkirchen die Glocken für den Frieden. Angesichts der angespannten Lage in Europa und der Welt lädt Pfarrer Reinald Engelbrecht zu einer Meditation mit kurzen Texten von Dag Hammarskjöld, christlicher Schriftsteller und ehemaliger UNO-Generalsekretär, in die Kirche ein. Musik von Antonio Vivaldi und das Anzünden von Kerzen als Zeichen für die persönlichen Anliegen der Menschen sowie ein anschließender Gedankenaustausch bei Wasser und Wein begleiten das Friedensgebet im Gemeindehaus Pfarrscheuer.

9.11. Gedenkgottesdienst zur Reichspogromnacht

Aus Anlaß der 78. Wiederkehr der Reichspogromnacht laden Gemeinde und Kirchengemeinden Lautertal am Mittwoch 9. November um 19:30 Uhr zu einem Gedenkgottesdienst in die Ev. Kirche in Reichenbach ein. Schüler der Lautertaler Schulen tragen mit zum Gelingen der Gedenkfeier bei. Anschließend (ca. 20:15 Uhr) findet bei der ehemaligen Synagoge in der Bangertsgasse in Reichenbach eine Kranzniederlegung statt.

13.11. Volkstrauertag

Zum Volkstrauertag am 13. November finden an den Ehrenmalen in den Lautertaler Ortsteilen Gedenkfeiern statt: in Reichenbach 10.30 Uhr vor dem Gottesdienst, in Elmshausen 11.15 Uhr, Beedenkirchen 10.30 Uhr, Gadernheim 10.30 Uhr nach dem Gottesdienst, Lautern 14.00 Uhr und Schannenbach 14.30 Uhr. Der VdK Reichenbach-Lautern legt in Reichenbach und Lautern am Kriegerdenkmal um 11:15 Uhr einen Kranz nieder.

Hurrikan Matthew auf Haiti: CBM hilft Betroffenen

Durch den Hurrikan Matthew kamen Anfang Oktober auf Haiti mehrere hundert Menschen ums Leben, Tausende mußten ihre Häuser verlassen, sind obdachlos geworden und stehen vor dem Nichts. Die Christoffel-Blindenmission stellt kurzfristig Geld für das Lebensnotwendige, Werkzeug und Baumaterial zur Verfügung. Ausführliche Infos mit Spendenkonto auf www.cbm.de. Auch die Ingenieur-Hilfsorganisation Pwojè men kontre sammelt Spenden: www.menkontre.de.

Inklusives Elterncafé im Café Bohne der Werkstatt Lorsch

Die Behindertenhilfe Bergstrasse setzt sich für die Rechte von Eltern mit Beeinträchtigungen ein. Wichtiger Bestandteil ist das Elterncafé am 8.10. im „Café Bohne“ der Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Die Mitarbeiter des Familienunterstützenden Dienstes hatten für reichlich Kuchen und gemütliche Atmosphäre gesorgt. Insgesamt fanden sich 20 kleine und große Besucher im Café Bohne ein. Die Eltern konnten sich entspannt untereinander austauschen und interessante Gespräche mit Staatssekretär Michael Meister und dem Geschäftsführer Christian Dreiss auch zum zukünftigen Bundesteilhabegesetz führen. Das Elterncafé soll einen Begegnungsraum schaffen, der sich primär an Menschen mit Behinderungen richtet, die bereits Eltern sind oder einen Kinderwunsch haben. Infos: Melanie Krumbein, Julia Werckmeister Tel. 06251-7006-75.



Modautal: Containerdorf wurde abgebaut

Die in Modautal untergebrachten Geflüchteten lebten ein Jahr lang im Containerdorf an der Schule in Ernhofen. Nun sind alle in Wohnungen untergebracht, das Containerdorf wurde im Oktober abgebaut. Von den zuletzt 80 Geflüchteten in Modautal sind 40 minderjährig, allein 15 im Kindergartenalter. Weitere Infos: Netzwerk-Asyl in Modautal



TAKE OFF 



Ihre Persönliche Reiseberatung

Tanja Formatschek
64686 Lautertal- Lautern
06254 / 46 35 07

Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen

So individuell wie Sie sind, plane ich Ihren Urlaub. Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen: Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.

TAKE OFF

- ✓ wir buchen alle namhaften Veranstalter
- ✓ modernste EDV für Beratung und Preisvergleich

World of  TUI

tanja.formatschek@takeoff-reisen.de
www.reiseberatung-lautertal.de